

Protokoll:

Die Vorsitzende begrüßt Django Reinhard. Sie führt aus, dass sich der Verein Django Reinhardt Music Friends e.V. bezüglich des installierten Gedenksteins für die während der Zeit des Nationalsozialismus verfolgten und getöteten Sinti und Roma an das Kulturdezernat gewendet habe. Der jetzige Stein werde leider häufig durch Hunde verunreinigt, weshalb sich die Idee entwickelt habe, den derzeitigen Gedenkstein zur Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück zu übergeben und stattdessen die Skulptur einer trauernden Frau aufzustellen. Die Finanzierung sei bereits weitestgehend gesichert. Heute werde die Thematik erst einmal zur Information in Form einer Unterrichtungsvorlage präsentiert, generell sei aber eine finale Klärung bis Mitte März 2023 wünschenswert. Weiterhin ergänzt sie, dass das Stadtarchiv derzeit mit der Aufarbeitung der Geschichte von Kindern der Sinti und Roma betraut sei.

Es gibt keine weiteren Anmerkungen oder Rückfragen.